

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 3 7 6 / 2 0 2 2 / B V

Datum:
03.11.2022

Federführung:
Dezernat V, Kulturred

Beteiligung:

Betreff:

**Gewährung eines Investitionszuschusses an die GLORIA
Filmtheaterbetriebe GmbH in Höhe von bis zu 16.000 Euro
hier: Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	17.11.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung stimmt der Gewährung eines weiteren Investitionszuschusses an die GLORIA Filmtheaterbetriebe GmbH bis zu einem Höchstbetrag von 16.000 Euro zu.

Die Mittel werden außerplanmäßig in 2022 bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch die nicht Inanspruchnahme von Mitteln aus der Maßnahme Schulcampus Mitte (8.40010013).

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Investitionszuschuss an die GLORIA Filmtheaterbetriebe GmbH	16.000 Euro
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Die Mittel werden außerplanmäßig in 2022 bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch die nicht Inanspruchnahme von Mitteln aus der Maßnahme Schulcampus Mitte (8.40010013).	16.000 Euro

Zusammenfassung der Begründung:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung ist für die Gewährung in dieser Vorlage aufgeführten Investitionszuschusses zuständig.

Begründung:

In den Programmkinos Gloria & Gloriette wird seit 1982 und in der Kamera seit 2001 mit dem Abspiel hochwertiger, vorwiegend europäischer Filmkunst ein wichtiger Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt geleistet.

In der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung am 30.06.2022 wurde ein Investitionskostenzuschuss für den Ausbau der Lüftungsanlagen und die Sanierung der Toiletten GLORIA & GLORIETTE beschlossen (vergleiche Drucksache 0232/2022/BV).

Die GLORIA Filmtheaterbetriebe GmbH hat am 22.10.2022 einen weiteren Antrag auf Investitionsförderung für den Austausch der digitalen Projektions- und Tontechnik und die Erneuerung des Vorhangzuges und der Leinwand in der KAMERA in Höhe von insgesamt 16.959 Euro gestellt.

Die geplanten Maßnahmen belaufen sich auf 60.793 Euro netto. Es liegen Förderzusagen der FFA Filmförderanstalt aus dem Bundesförderprogramm NEUSTART KULTUR in Höhe von 43.834 Euro vor.

Die Verwaltung schlägt daher vor, sich an den Investitionskosten mit einem Zuschuss bis zu einem Höchstbetrag von 16.000 Euro zu beteiligen. Die Mittel sind außerplanmäßig in 2022 bereitzustellen. Die Deckung erfolgt durch die nicht Inanspruchnahme von Mitteln aus der Maßnahme Schulcampus Mitte (8.40010013).

Die Verwaltung bittet der Gewährung zuzustimmen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
KU2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU5	+	Kulturelles Leben in den Stadtteilen fördern
Begründung:		
Der Investitionsstau kann mit Hilfe der FFA abgebaut werden, was den Kinobesuch und die genannten Ziele wieder attraktiver macht.		

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson